

!...

6000 : -1

Der Handel mit menschlichen Ersatzteilen

Andrea Naica-Loebell 26.06.2004

-1 Organhandel ist eine Realität. Was kann man dagegen tun?

Weltweit werden menschliche Organe gehandelt. Die Reichen kaufen sich Gesundheit von den Armen dieser Welt (**Teil 1: Eine Niere für 6.000 Dollar**). Seit geraumer Zeit wird darüber diskutiert, wie die Anzahl der Organspenden in den Industrienationen gesteigert werden kann. Gefragt sind zunehmend auch Lebendspenden.

: 400 000 -2



12 Mädchen bewerben sich im Bordell

Warum wollt Ihr Huren werden?

Von DIRK PFAFF

Hamburg – Etwa 400 000 Huren arbeiten in Deutschland – und in diesen Tagen werden es wieder einige mehr...

Das Hamburger Billig-Bordell „Sparschwein“ (38,50 Euro pro angefangener halber Stunde) hat per Zeitungsannonce nach neuen „Modellen“ gesucht. Es ist schon seltsam: Frauen standen Schlange, als ob sie sich um einen Traumjob bewerben würden!



!

100 000

: -3

Stefan Valentin

Kinder als Exportartikel

Terre des hommes stellte erschütternde Bilanz zum internationalen Kinderhandel vor

»Neue Formen und bestürzende Größenordnungen« habe der internationale Handel mit Kindern angenommen und stelle damit »eine moderne Form des Sklavenhandels dar«. Das ist das Fazit einer Studie des entwicklungspolitischen Kinderhilfswerks »terre des hommes«, die am Donnerstag in Berlin vorgestellt wurde. »Mehr als 100 000 Mädchen und Jungen werden internationalen Schätzungen zufolge pro Monat weltweit verkauft«, erklärte der britische Kinderrechtsaktivist Mike Dottridge. 29.5.2004 jungewelt

!

:



terre des hommes schweiz

AKTUELL

SELBSTPORTRÄT

THEMEN

[home](#) > [Aktuell](#) > [nationale Kampagne: Hausmädchen](#)

Stoppt Kinderhandel – Eine internationale Kampagne der Internationalen Föderation terre des hommes



Kinder sind weltweit zu einer begehrten Ware geworden. Ob Prostituierte, Teppichknüpfer, Hausmädchen: Kinder bringen hohe Gewinne. Sie selbst bezahlen dafür mit ihrer Gesundheit, ihrer Würde oder sogar mit ihrem Leben.

Sie müssen wie Sklaven in Haushalten oder auf Plantagen arbeiten, werden zur Prostitution gezwungen oder als Drogenkuriere und Bettler missbraucht. Für Babys und Kleinkinder gibt es einen kommerziellen Adoptionsmarkt. Kinderhandel zerstört das Leben hundertausender Mädchen und Jungen weltweit. Die Händler und Ausbeuter haben ein leichtes Spiel, denn viele Menschen wissen nicht, dass es Kinderhandel überhaupt gibt. Täter werden nicht bestraft, weil es an wirksamen Gesetzen fehlt.

>Hintergrundinformationen:

«Hausmädchen tragen die schwerste Bürde»

>3 Fallgeschichten aus Tansania, Brasilien und Südafrika: «Hausmädchen: Von der Armut in

Was sind die Ursachen für dieses Drama? Die Kluft zwischen Armen und Reichen vergrößert sich. Arbeitslosigkeit und Elend machen Eltern und Kinder anfällig für die Verheissungen der Schlepper: Arbeit, Geld und Ausbildung. Der Bedarf nach billigen

Fourniret beging offenbar schon 1977 erste Sexualstraftat

(AP - Samstag 28. August 2004, 21:33 Uhr)

Das Straftatenregister des geständigen Mädchenmörders Michel Fourniret reicht offenbar viel weiter in die Vergangenheit zurück als bisher bekannt. ...

Charleroi will Haus Dutroux' verhängen

(AFP - Samstag 28. August 2004, 13:58 Uhr)

Die Stadtverwaltung von Charleroi will das Haus des belgischen Kinderschänders Marc Dutroux verhängen. ...

Fourniret griff Mädchen bereits in 70er Jahren an

(AFP - Samstag 28. August 2004, 13:12 Uhr)

Der geständige Serienmörder Michel Fourniret soll bereits in den 70er Jahren junge Mädchen angegriffen und vergewaltigt haben. ...

Zeitung: Fourniret gestand bereits 1984 Angriffe auf junge Mädchen

(AFP - Samstag 28. August 2004, 12:57 Uhr)

Der geständige Serienmörder Michel Fourniret soll bereits in den 70er Jahren junge Mädchen angegriffen und vergewaltigt haben. ...

Prozess gegen US-Basketballstar Kobe Bryant begonnen

(AFP - Freitag 27. August 2004, 21:47 Uhr)

Mit der Auswahl der Geschworenen hat am Freitag im US-Bundesstaat Colorado der Prozess gegen den US-Basketballstar Kobe Bryant wegen des Verdachts auf Vergewaltigung begonnen. ...

Gemeinsame Aktion von Polizei und Providern gegen Kinderpornografie

(ots - Freitag 27. August 2004, 11:39 Uhr)

Mülheim/Ruhr (ots) - 55/08/2004 – sb Im Kampf gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern nimmt die Polizei jetzt verstärkt die Verbreitung von Kinderpornografie über das Internet ins Visier. An der gestern gestarteten Aufklärungskampagne beteiligen sich als Partner namhafte Internetprovider. Die Initiative ...

Bryant droht wegen Vergewaltigung weiterer Prozess

(AFP - Freitag 27. August 2004, 07:51 Uhr)

Dem wegen Vergewaltigung angeklagten US-Basketballstar Kobe Bryant droht nun auch ein Zivilprozess. ...

Erneut Vergewaltigungsvorwurf gegen Kennedy-Neffen

(AFP - Donnerstag 26. August 2004, 18:11 Uhr)

William Kennedy Smith, ein Neffe des ermordeten US-Präsidenten John F. ...

Kein Verbrechen in Rom - Vermisste aus Baden-Württemberg ertrunken

(ddp - Donnerstag 26. August 2004, 13:12 Uhr)

Die in Rom tot aufgefundene Frau aus dem Raum Offenburg ist offenbar keinem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen. Nach Angaben der Offenburger Polizei vom



Donnerstag wurde bei der Obduktion der Leiche als Todesursache Ertrinken festgestellt. Hinweise auf ein Fremdverschulden und Anzeichen für eine Sexualstraftat oder äußere Gewalt gebe es nach den Erkenntnissen der

italienischen Behörden nicht.

Die meistgepörrte Frau der Welt: Elaine Davidson

Rentner wegen sexuellen Mißbrauchs des Untermieters vor Gericht

(ddp - Montag 30. August 2004, 03: 11 Uhr)

Ein 66-jähriger Rentner aus Dachau muss sich ab heute (9.30 Uhr) vor dem Landgericht München II wegen sexuellen Missbrauchs seines 21-jährigen Untermieters verantworten. Zweimal soll der Mann in der gemeinsamen Wohnung seinem Opfer K.o.-Tropfen ins Glas gemischt haben und sich dann an dem Bewusstlosen vergangen haben. Der Prozess dauert voraussichtlich bis Freitag.